

Vermittlungskriterien



Viele unserer Schützlinge haben viel durchgemacht, bevor Sie zu uns gekommen sind und selbstverständlich möchten wir sie nun in ein neues liebevolles, verantwortungsvolles und endgültiges Zuhause vermitteln.

Wir alle freuen uns sehr, wenn Sie einem unserer Schützlinge für immer ein liebevolles Zuhause geben wollen. Wir gehen davon aus, dass Sie Ihre Entscheidung, ein neues Familienmitglied aufnehmen zu wollen, nicht spontan, sondern nach eingehender Überlegung getroffen und im Vorfeld alle "Für und Wider" abgewogen haben. Auch sollten alle Familienmitglieder hinter dieser Entscheidung stehen!

Sollten Sie jedoch Zweifel haben (auch wenn sie noch so klein sind), ob Sie Ihren Hund bis ans Ende seiner Tage an Ihrer Seite behalten wollen, schreiben/rufen Sie uns bitte nicht an!

- Hunde werden nur in Familien vermittelt, bei denen sie nicht länger als max. 6 Std./ Tag alleine sind (dabei ist die Gesamtzeit der Abwesenheit zu berücksichtigen). Kinder unter 18 Jahren, die zu Hause sind während die Eltern arbeiten, stellen keine geeignete Betreuungsperson dar.
- Welpen und Kätzchen werden grundsätzlich nur an Familien vermittelt, wenn ganztags mind. eine Person den Welpen betreuen kann - bzw. wenn in der Anfangszeit die Betreuung durch eine geeignete Person (z.B. Eltern) gegeben ist. Hier ist es nicht damit getan, einmal kurz vorbei zu fahren und den Hund in den Garten zu lassen, sondern Betreuung bedeutet, dass jemand vor Ort ist.
- Tiere werden nur an Personen vermittelt, die das 21. Lebensjahr vollendet haben In Ausnahmefällen entscheidet der Vorstand.
- Tiere werden nur an ältere Einzelpersonen vermittelt, wenn eine Betreuung im Krankheits- oder Notfall gesichert ist.
- Die Lebenserwartung der Tiere soll dem Alter der Interessenten angepasst sein, hierbei ist zu berücksichtigen ob jüngere Personen im Haushalt leben.
- Interessenten, die ein Tier von uns übernehmen möchten, sollten sich in einer gefestigten Lebenssituation befinden. Wir verstehen, dass auch junge Menschen, die sich noch in der Ausbildung, Studium o.ä. befinden, gerne einen Hund bei sich aufnehmen möchten. Doch sollte man sich wirklich ernsthaft überlegen, wie der weitere Lebensweg aussehen wird, ob nach der Ausbildung eine Vollzeitbeschäftigung, Familiengründung oder ein Umzug ansteht und dann weder Zeit, noch Platz für das Tier vorhanden sein wird. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir in solchen Fällen eher von einer Vermittlung absehen, da wir im Interesse unserer Tiere handeln und wir diese in einem gefestigten endgültigen zu Hause wissen möchten.
- Interessenten die zur Miete leben, brauchen eine schriftliche Einverständniserklärung, daß der Vermieter mit der Haltung des Hundes/der Katze einverstanden ist.
- Alle Familienmitglieder müssen mit der Anschaffung des Tieres einverstanden sein.

- Die Anzahl der im Haus lebenden Haustiere, sollte in einem angemessenen Verhältnis zur Größe des Hauses oder der Wohnung stehen. Haben sie keine ausreichenden Möglichkeiten sich aus dem Wege zu gehen und sich zurück zu ziehen, bedeutet dies keine artgerechte Unterbringung und führt zu sozialem Stress.
- Welpen und Junghunde, werden nicht in Familien vermittelt, bei denen das jüngste Kind noch nicht das Kindergartenalter erreicht hat. Die Erfahrung hat gezeigt, dass eine aufwendige Erziehung benötigt wird und diese mit einem Kleinkind kaum zu vereinbaren ist.
- Wir vermitteln keine Tiere in Haushalte, die nicht das Geld für teurere Medikamente, Operationen, Versicherungen etc. haben, denn ein Tier kann eine Menge Geld kosten!
- Wir vermitteln keine Hunde in Zwinger, Hof und Kettenhaltung.
- Wir vermitteln nicht zu Zuchtzwecken.
- Wir vermitteln keine Tiere als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenke, auch nicht weil sich ein Kind gerade jetzt ein Haustier wünscht.
- Auch wenn die Interessenten noch so nett sind und sich am Telefon auch alles so perfekt anhört, vermitteln wir unser Tiere nur, wenn sich einer unserer Vorkontrollleure ein persönliches Bild gemacht hat. Nur so haben wir die Möglichkeit zu sehen, ob die Interessenten sich selbst und die Möglichkeiten für das Tier richtig einschätzen. Gegebenenfalls sind auch auf Problempunkte in der Umgebung hinzuweisen.
- Wie jeder seriöse Tierschutz vermitteln wir unsere Tiere nur mit einem Schutzvertrag und einer Schutzgebühr.

Zum Abschluss hier noch erwähnt:

Es kann noch so viele Vermittlungskriterien geben, eine 100%-ige Sicherheit, daß wir die richtige Wahl mit den neuen Menschen getroffen haben und nicht doch ein Tier zu uns zurück kommt, gibt es nie.

Nicht zuletzt zählt aus diesem Grund bei unserer Entscheidung, das Gefühl und die Sympathie, ob wir die Zustimmung zu einer Vermittlung geben.

Wir wünschen für unsere Tiere, ein liebevolles Zuhause bei sehr verständnisvollen, warmherzigen Menschen, die bereit sind auch bei evtl. auftauchenden Problemen verantwortungsbewusst für ihr neues Familienmitglied da zu sein.

Ein Haustier ist ein weiteres Familienmitglied und sollte es auch bleiben!

Keine Kriterien ohne Ausnahme!

Ausnahmen zu diesen Kriterien sind nur nach Absprache mit Frau Stang zulässig.